



Nach Erreichen der Reiseflughöhe von 6.000 Metern in einem Turboprop-Flugzeug (li.) mit 55 Insassen inserierte Dr. Nedjat (Mitte) bei zwei Patienten je ein Einzelimplantat mittels einer mobilen Chirurgieeinheit. Rechts das Fußballteam der Zahnärzte.

1. Champions Implants Kongress in Mainz

Implantation auf 6.000 Meter Höhe

Mehr als 160 Teilnehmer begrüßte Dr. Armin Nedjat am 13. Mai 2010 im Mainzer Hyatt Regency Hotel. Champions Implants hatte zum 1. Kongress geladen und die Anwender des Champions Implantatsystem kamen zum kollegialen Erfahrungsaustausch. In seiner Begrüßungsrede betonte Dr. Nedjat die familiäre Atmosphäre unter den Kongressteilnehmern. Bei der Anmeldung zum Kongress erhielten die Teilnehmer einen Schal und ein Trikot mit der Aufschrift „We are Champions“, was den sportlichen Rahmen der Veranstaltung unterstrich.

Den Auftaktvortrag hielt **Ole Bischof** – Judo Olympiasieger – und zeigte viele Parallelen von Leistungssport und Beruf auf. Im zweiten Vortrag des Tages referierten **RA Frank Ihde** und **RÄ Alexandra Zimmermann** über die „Schwerpunkte der Aufklärung bei Implantattherapie unter besonderer Berücksichtigung der Sofortbelastung“. Eindrucksvoll stellten sie heraus, welche Anforderungen im Detail an die Aufklärung von Patienten gestellt werden, damit diese bei einem Streitfall vor Gericht Stand halten kann. So muss die Aufklärung umfassend sein, explizit dokumentiert werden und vom Zahnarzt persönlich durchgeführt werden. Bei größeren Eingriffen wie einer Implantation muß die Aufklärung auch mindestens einen Tag vor dem Eingriff erfolgen. Die reine Verwendung von Aufklärungsformularen reicht ebenfalls nicht für eine wirksame Aufklärung aus. Im Anschluß an diesen Vortrag entwickelte sich eine lebhaft Diskussion unter den Zuhörern mit einer Reihe von Fragen an die beiden Referenten.

In den weiteren Vorträgen des Tages gingen **Dr. Armin Nedjat** und **Dr. Wolfgang Schulz** auf das Champions Implantatsystem ein und beschrieben anhand zahlreicher Patientenfälle die unterschiedlichen Versorgungsformen von der Einzelkrone bis zur implantatprothetischen Restauration des zahnlosen Kiefers. **Dr. Johannes-J. Engelke** stellte ein modifiziertes Verfahren zur Bissnahme vor, ehe **Dr. Frank Schrader** über Erfolge, Problemfälle und Lösungen mit Champions Implantaten sprach. Den Abschluß des Tages bildete ein gemeinsames Diner im Hyatt Hotel mit Live Musik.

Am zweiten Kongresstag hatten die unterstützenden Industrieunternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte den Zuhörern vorzustellen. Sehr beeindruckt zeigten sich die Teilnehmer des Kongresses vom Vortrag von **Dr. Dr. Rüdiger Osswald**, der „Kritische Anmerkungen zur aktuellen Lehrmeinung in der Endodontie“ vorbrachte. Pointiert und

augenzwinkernd präsentierte er Diskrepanzen zwischen Lehrmeinung und täglicher Praxis und zeigte hierbei auf, dass dies nicht nur in der Endodontie gilt, sondern ebenfalls im Fachbereich der Implantologie.

Als Highlight dieses Kongresstages darf die Pressekonferenz am Nachmittag betrachtet werden. Fachpresse und Rundfunk fuhren mit Dr. Nedjat und seinem Team zum Flughafen Siegerland. Nach Erreichen der Reiseflughöhe von 6.000 Metern in einem Turboprop-Flugzeug mit 55 Insassen inserierte Dr. Nedjat bei zwei Patienten je ein Einzelimplantat mittels einer mobilen Chirurgieeinheit. Die Patienten bestätigten den Pressemitarbeitern im Anschluss, dass der Eingriff völlig unproblematisch verlaufen und die Landung auf dem Flughafen Siegerland eindeutig das schlimmere Ereignis gewesen sei. Dr. Nedjat betonte ausdrücklich, das Ziel dieser Demonstration sei nicht der Showeffekt gewesen, sondern der Beweis, dass das minimalinvasive Einbringen von Implantaten ein Routineeingriff ist und in jeder weitergebildeten Zahnarztpraxis von „Hauszahnärzten“ selbst durchführbar ist. Zum Abschluß dieses Kongresstages konnten die Teilnehmer ein zweistündiges Konzert der Queen-Kings – wohl Deutschlands bester Queen Cover Band – miterleben.

Am Samstag ging es morgens wieder mit implantologischen Themen weiter. **Dr. Armin Nedjat**, **Dr. Darius Moghtader** und **Dr. Rolf Wilsch** beleuchteten die Themen Sofortimplantation, Sofortversorgung und Sofortbelastung sowie die photodynamische Therapie in der Implantologie.

Am Nachmittag ging es sportlich weiter. Eine Fußballmannschaft der Champions-Anwender spielte gegen die Uwe Seeler Traditionself mit vielen bekannten ehemaligen Bundesligaprofis ein Benefizspiel zugunsten der Realschule Flonheim. Das Spiel endete 16:3 für die Ex-Profis.

Zum Abschluss des Kongresses gab es am Sonntag ein Podiumsgespräch zwischen Uwe Seeler, dem Sportmoderator Werner Hansch und Schiedsrichter und Zahnarzt Dr. Markus Merk zu den Themen Erfolg und Teamgeist, Berufs- und Privatleben, Visionen, Authentizität und Zeitthemen. Nach diesem spannenden Gespräch konnte Dr. Nedjat die Teilnehmer nach vier informativen Tagen verabschieden. Die Symbiose des Kongresses aus Fachthemen und Sport, Information und Unterhaltung wurde von allen Teilnehmern geschätzt und der Erfolg dieses ersten Champions Kongresses impliziert, dass der nächste in Dresden im Jahr 2012 ebenfalls Maßstäbe setzen wird.

Dr. Dietmar Krampe